A close-up portrait of a young man with short, light brown hair, wearing a large, bright red hat. He has a nose ring and hoop earrings with blue charms. He is wearing a black jacket over a colorful, multi-colored shirt. The background is a blurred outdoor setting with trees and foliage. The text 'Malanser Hauszeitung' is overlaid at the bottom in large, bold, yellow and blue letters.

# Malanser Hauszeitung

**Mir bauend iih,  
Sie laded uuf.**



### Elektromobilität mit eigener Ladesäule:

Wir bieten individuelle Lösungen und schnellen Experten-Service. Von der Elektroinstallation über Ladesäulen bis zu Smarthomes.



Rund um die Uhr für Sie erreichbar



Verbindliche Offerten



Schnelle und unkomplizierte Erledigung

elektro  
malans  
**tschirky ag**

#### UNSER SPEZIALIST FÜR E-MOBILITÄT

Reto Schneider, Servicemonteur

☎ 081 300 09 09

🌐 [tschirky-ag.ch](http://tschirky-ag.ch)



**CALANDA COMP**  
CalandaComp GmbH Bahnhofstrasse 1 7302 Landquart



Telefon 081 330 85 25

[www.calandacomp.ch](http://www.calandacomp.ch)

## Eine Ladung IT Know-How vor Ort?

Kein Problem für CalandaComp, wir unterstützen Sie gerne! Ein Anruf genügt und wir finden einen Termin für einen kompetenten vor Ort Service durch einen unserer Techniker. Sie können offene Fragen stellen und erhalten individuelle Vorschläge und Lösungen direkt vom Spezialisten.

# Inhalt

- 4 Editorial**
- Aus dem Rathaus**
- 4** Aktuelle Geschäfte des Gemeindevorstandes
- 5** Baubewilligungen (Teil 1/2)
- 6** Baubewilligungen (Teil 2/2)
- 8** Kunststoffrecycling – «BringPlasticBack»
- 6 Geburtstag**
- Schule & Kindergarten**
- 9** Distance-Learning während der Schulschliessung
- Evangelische Kirchgemeinde**
- 12** Gottesdienste, Termine und Infos
- Katholische Kirchgemeinde**
- 13** Pfarrei Kinder-Lager auf der Jägeri bei Mastrils
- Fokus**
- 14** Dörfliche Spurensuche
- Infoblatt der Malanser Vereine zum Herausnehmen**
- 16** «malans aktiv»
- Portrait**
- 18** Nic Senften
- Weinbauverein – Der Malanser Wein und seine Macher**
- 20** Der älteste und der jüngste Bio-Winzer
- Vereine**
- 22** Älplibahn Malans:  
Exkursionen, Events und Wanderungen ab Juli 2020
- 23** Frauenverein Malans
- 25** DTV Malans im Februar und März
- 26** Dirigentenwechsel Musikgesellschaft Malans
- 26** News TV Malans
- 24 Preisrätsel**
- Aus dem Archiv**
- 27** Kommunalstrasse Karlihof-Malans
- Dies & Das**
- 28** Natur- und Landschaftskommission
- 29** PizPasta – Einzigartig, Nachhaltig, Bündnerisch.
- 30** Herzlichen Dank
- 30** Konzert der anderen Art
- 32 Kalender**

## Impressum



Gemeinde Malans, Hauszeitung  
Dorfplatz 8  
7208 Malans  
Telefon 081 300 00 20  
giulia.buesser@malans.ch

### Redaktion

Carlo Rainolter  
Lieni Wegelin  
Andrea Frei  
Armin Kohler  
Giulia Büsser  
Valerie Werro

### Druck

Druckerei Landquart AG  
7302 Landquart

### Ihr Beitrag

Die Malanser Hauszeitung erscheint 4 Mal im Jahr (März, Juni, September, Dezember). Unter der Rubrik «Dies & Das» können Sie, liebe Leserin, lieber Leser, einen Beitrag von öffentlichem Interesse erscheinen lassen. Bitte kennzeichnen Sie Ihren Beitrag mit Ihrem Vornamen und Namen. Über Auswahl und allfällige Kürzungen der Beiträge entscheidet das Redaktionsteam.

### Anlieferung der Daten

Bitte senden Sie Texte (Word-Datei) und Bilder (inkl. Bildlegenden) an Frau Giulia Büsser (s. Adresse oben). Gerne informiert sie über gewünschte Textmengen sowie Auflösung der Bilder. Inserate bitte als PDF in der richtigen Grösse zustellen.

### Redaktionsschluss für die nächste

**Ausgabe:** Montag, 17. August 2020



## Editorial

### Ein Virus verändert die Welt

Zahlreiche Dorfvereine sorgen in Malans traditionell für ein aktives Vereins- und Dorfleben mit vielen Anlässen. In den Sommermonaten trifft sich Jung und Alt an den beliebten «Fritigstreffs» auf dem Dorfplatz. NeuzuzügerInnen sind eingeladen mitzumachen, damit sie möglichst schnell an unserer Dorfgemeinschaft teilhaben können. In einer Zeit, wo tendenziell jeder/jede für sich lebt, sind solche Möglichkeiten wichtig.

Vor rund zwei Monaten mussten wir Sie auffordern, aufgrund des Coronavirus die vom Bundesrat beschlossenen, einschneidenden Massnahmen konsequent zu befolgen. Diese Zeit hat das Leben für uns alle verändert und war eine grosse Herausforderung für Wirtschaft, Mitarbeitende, Schule, Familien und für die Dorfgemeinschaft.

Die vielen negativen Folgen sind bekannt. Es gibt aber auch positive Seiten. So ist die früher übliche Nachbarschaftshilfe neu erwacht. Oberstufenschülerinnen und -schüler, Frauenverein und Freiwillige haben spontan Einkäufe und Mahlzeitendienst für die Risikogruppen

übernommen. Herzlichen Dank an alle Freiwilligen für die Einsätze für unsere Bevölkerung!

Es ist erfreulich, dass die strikten Massnahmen gelockert werden konnten. Das heisst aber nicht, dass die «Corona-Krise» überstanden ist. Es ist weiterhin wichtig, dass wir die Regeln der Hygiene und der sozialen Distanz einhalten – bei der Arbeit und auch in der Freizeit. So schützen wir einerseits unsere Gesundheit und vermeiden den erneuten Anstieg der Krankheitszahlen. Andererseits wollen wir gemeinsam alles daransetzen, dass ein weiterer «Lockdown» mit noch drastischeren Folgen für uns alle vermieden werden kann.

Und dann freuen wir uns auf die Zeit, wo wir die Dorfgemeinschaft wieder richtig erleben dürfen. Vorerst machen wir dies aber mit gelebter Zurückhaltung. Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer – und bleiben Sie gesund!

Eure Gemeindepräsidentin  
Susanne Krättli-Lori



Aus dem Rathaus

## Aktuelle Geschäfte des Gemeindevorstandes

Nachfolgend ein Auszug der aktuellen Geschäfte des Gemeindevorstandes.

• Der Gemeindevorstand hat am 10. März 2020 den kommunalen Gemeindeführungsstab (GFS) im Zusammenhang mit dem Coronavirus einberufen. Der GFS, bestehend aus Gemeindepräsidentin Susanne Krättli-Lori, Statthalter Armin Kohler, Gemeinderat Diego Senti, Werkmeister Thomas Meyer und Gemeindevorstand Martin Pitschi ist bemüht, die Vielzahl von Bund und Kanton beschlossenen Schutz- und aktuell Lockerungsmassnahmen auf Stufe Gemeinde umzusetzen. So mussten u.a. die Schliessungen von privaten Betrieben

kommuniziert und nun im Rahmen der Wiedereröffnung mittels Schutzkonzepten begleitet werden. Dasselbe gilt für die Organisation der Schule, Spielgruppe, öffentlichen Plätzen und Anlagen sowie des Rathauses. Der GFS möchte sich an dieser Stelle recht herzlich bei der Malanser Bevölkerung und den Betrieben in Malans für ihr Ver-



Foto: Pixabay.com [Engin Akyurt]

ständnis und die Einhaltung der notwendigen Massnahmen sowie auch bei den Mitarbeitenden der Gemeindebetriebe für ihren vielfältigen Einsatz bedanken.

- Trotz Bewältigung der Massnahmen zum Schutz vor dem Coronavirus laufen die diversen Gemeindeprojekte in mehr oder weniger geordneten Bahnen weiter. Die vom Gemeindevorstand eingesetzten Planungskommissionen „Neugestaltung Dorfkern Malans“ und „Sanierung und Umnutzung Escherhaus“ befinden sich mitten in der Projektierungsphase. Gemäss Terminplan werden die betreffenden Verpflichtungskredite in der zweiten Jahreshälfte 2020, ggfls. anfangs 2021 der Gemeindeversammlung unterbreitet.
- Der Gemeindevorstand hat zudem die Teilrevision der Nutzungsplanung, Teilbereich Siedlung, in Angriff genommen. Gestützt auf das im vergangenen Jahr erstellte „Kommunale Räumliche Leitbild“ wird nun die Anpassung der verschiedenen Planungsmittel an die Hand genommen. Nach Vorliegen der Resultate und entsprechender Vorprüfung durch den Kanton liegen die Unterlagen zu gegebener Zeit im Rahmen der öffentlichen Mitwirkungsaufgabe während 30 Tagen auf. Nach Abschluss der Mitwirkung erfolgt dann die Behandlung anlässlich einer Gemeindeversammlung.

### Baubewilligungen (Teil 1/2)

Bundi Marco, Vorstadtgasse 8/10, 7304 Maienfeld: Entfernen von zwei Treppenstufen, neues Treppengeländer, [ausser]; Unterhaltsarbeiten in Küche und Bad [innen], Parz. Nr. 83, Schermengasse 3

Bürge Michael, Oberer Selviweg 12, 7208 Malans: Fassade neu streichen, Parz. Nr. 401, Oberer Selviweg 12

Gemeinde Malans, Dorfplatz 8, 7208 Malans: Fussgänger- und Velo- unterführung [ersetzt Baugesuch Nr. 2009-0058], Parz. Nr. 1612/1550/645/1221/ 1613/270, Landstrasse / Unterdorfstrasse

Genossenschaft Älplibahn Malans, Buchwaldweg 2, 7208 Malans: BAB Erweiterung des Steinschlagnetzes, Parz. 617 [1580], Bergstation Älplibahn

Hess Martin, Postplatz 10, 7208 Malans: Kinderspielhaus, Parz. Nr. 1318, Postplatz 10

Hitz Hanspeter und Nina, Luggagasse 5, 7208 Malans: Aussenaufstellung Luft Wasser Wärmepumpe, Parz. Nr. 60/63, Luggagasse 5

Knupfer-Tschirky Peter + Gabriela, Oberdorfstrasse 21, 7208 Malans: Verglasung überdachte Terrasse West / Süd, Parz. Nr. 451, Oberdorfstrasse 21

Müller Daniel, Heuteilerweg 15, 7208 Malans: Neuer Specksteinofen mit Bau eines neuen Kamins, Parz. Nr. 930, Heuteilerweg 15

Rietberger-Blumenthal Lukretia+Fritz, Geissrückenweg 18, 7208 Malans: BAB Neubau Milchvieh Laufstall mit Pferdeboxen «Rütihof», Parz. Nr. 733, Geissrückenweg

Roffler Bruno, Oberer Selviweg 2, 7208 Malans: Ölkessel demontieren und Neuinstallation einer Luft/Wasser-Wärmepumpe Aussenaufstellung, Parz. Nr. 1320, Oberer Selviweg 2

- Nebst besagter Revision der Nutzungsplanung findet derzeit auch eine Teilrevision bezüglich Mobilfunkanlagen statt. In der Gemeinde Malans sind im Sommer 2019 die ersten Anfragen bzw. Baugesuche für den Ausbau der 5G-Technologie bzw. von Antennenstandorten eingegangen. Die Gemeinde verfügt bisher über keine kommunalen Bestimmungen über Standorte von Mobilfunkanlagen. Auf Stufe Bund und Kanton besteht ebenfalls keine eigentliche Planung für solche Mobilfunkanlagen. Derweil sind die drei grossen Mobilfunkanbieter daran, ihre Infrastruktur im Bereich der Versorgung mit dem 5G-Standard massiv auszubauen. Aufgrund der Bestrebungen der Mobilfunkanbieterinnen einerseits und der fehlenden überge-

ordneten Planung andererseits sieht der Gemeindevorstand ein erhebliches Risiko eines unkoordinierten Aus- und Neubaus von Mobilfunkantennenanlagen. Dies könnte sich nachhaltig negativ auf das Ortsbild von Malans und/oder die Attraktivität von Wohngebieten auswirken. Der Gemeindevorstand hat im August 2019 deshalb eine Planungszone für Mobilfunkanlagen beschlossen. Damit besteht nun die Möglichkeit nutzungsplanerische Festlegungen umzusetzen, bevor Antennen gebaut oder ausgebaut werden. Das Regelungskonzept für Mobilfunkanlagen wird im Baugesetz (Ergänzung Artikel 51a Mobilfunkanlagen) sowie im Allgemeinen Erschliessungsplan (Festlegung eines Ausschlussgebietes für Mobilfunkanlagen) umgesetzt. Die Unterlagen befinden sich derzeit beim Kanton zur Vorprüfung.

- Nach Möglichkeit ebenfalls in diesem Jahr abgeschlossen werden, soll eine Revision der Gemeindeverfassung,

## Baubewilligungen (Teil 2/2)

Schweizer Thomas + Ludwig Christine, Bongertrechtweg 34, 7208 Malans: Umbau der bestehenden Garage, zusätzlicher Neubau einer Garage, Parz. Nr. 1066, Bongertrechtweg 34

Wilhelm Jakob+Barbara, Im Zogg 6, 7304 Maienfeld: BAB a) Neubau Einzelgarage mit Vorplatz, b) Neubau Photovoltaikanlage auf Garagendach, c) Ersatz Ölheizung durch L/W-Wärmepumpe, Parz. Nr. 1294, Daliebastrasse 6

Meldeverfahren gemäss Artikel 40 KRVO:  
Aeppli-Boner Elisabeth, Vogelacher 19, 8126 Zumikon: Erneuerung Bad und WC, Parz.Nr. 361, Michelgasse 2

Anhorn Fortunat, Oberdorfstrasse 4, 7208 Malans: Ersatz der Stückholzheizung mit einer Pelletheizung, Parz.Nr. 28, Oberdorfstrasse 4

Boner Jan, Mostgasse 9, 7208 Malans: Sanierung der Mauer entlang der Strasse, Parz. Nr. 13, Mostgasse 9

Boner Luzius, Heerengasse 7, 7208 Malans: Werbetafel, Parz. Nr. 44, Heerengasse 7

Donatsch Thomas, Sternengasse 6, 7208 Malans: Ersetzen der Eingangstüre, Parz. Nr. 101, Sternengasse

Durrer-Graf Verena, Wolfgasse 2, 7208 Malans: Sanierung Terrassenboden inkl. Geländer Konstruktion, Parz. Nr. 1456, Wolfgasse 2

Göldi Paul und Jacqueline, Schermengasse 11, 7208 Malans: Ersatz des bestehenden Balkongeländers und Zugang, Parz. Nr. 1249, Schermengasse 11

Gyenes Gabor, Obere Gasse 31, 7000 Chur: Umbau Wohnung 116-5/STWEG -Nr. 5, Mittleres Plantahaus, Küche und Bad erneuern, Parz. Nr. 116, Dorfplatz 2

Hunger Beat, Zinggliweg 15, 7208 Malans: Vergrösserung Autoabstellplatz, Parz. Nr. 1449, Zinggliweg 15

Liesch Nesa, Scadenaweg 6, 7208 Malans: Ersatz der zwei Garagentore durch ein durchgängiges Sektionaltor, Parz. Nr. 1282, Scadenaweg 6

Meier Flurin, Unterdorfstrasse 13, 7208 Malans: Neuer Anstrich in gleicher Farbe an Fassade der Garage, Parz. Nr. 1629, Unterdorfstrasse 13

Meier-Spiess Guido + Cornelia, Wolfgasse 5, 7208 Malans: Sanierung Naturstein-Stützmauer, Parz. Nr. 464, Wolfgasse 5

Rietberger-Risch Esther+Guido, Jeninserstrasse 31, 7208 Malans: Erneuerung der Zaunanlage, Parz. Nr. 1417, Jeninserstrasse 31

Sommer Adrian, Tobelgasse 11, 7208 Malans: Neue Gartengestaltung, Parz. Nr. 1435, Tobelgasse 11

UPC Schweiz GmbH, Marian Haase, Trischlistrasse 10, 9400 Rorschach: 1 Kontrollschacht Anbindung an Swisscom Schacht, Parz. Nr. 1388, Sägereistrasse 7

## Geburtstage

**89. Geburtstag am 15. Juli 2020**  
Herr Florian Däscher

**75. Geburtstag am 16. Juli 2020**  
Frau Marlise Klais

**75. Geburtstag am 17. Juli 2020**  
Frau Annamaria Bochsler

**90. Geburtstag am 18. Juli 2020**  
Frau Martha Flütsch

**85. Geburtstag am 19. Juli 2020**  
Herr Georg Lori

**86. Geburtstag am 21. Juli 2020**  
Herr Ludwig Liesch



Bauarbeiten werden uns durch den Sommer begleiten

- Anfangs Juni 2020 beginnen sodann die Bauarbeiten an der Fussgänger- und Velounterführung am Standort des alten Bahnübergangs an der Landstrasse. Bis im Herbst 2020 wird der südseitige Teil der Unterführung erstellt. In Koordination mit dem Doppelspurausbau der Rhätischen Bahn wird der nordseitige Teil ab Frühjahr 2021 realisiert, sodass die Anlage im Herbst 2021 betriebsbereit sein sollte.
- Im Zusammenhang mit den im nächsten Jahr anstehenden Pensionierungen von Werkmeister Thomas Meyer und Revierförster Hans Bantli laufen derzeit verschiedene Gespräche bezüglich künftiger Zusammenarbeitsmodelle für den Werk- sowie den Forstbetrieb. Der Gemeindevorstand wird darüber anlässlich einer nächsten Gemeindeversammlung informieren bzw. gegebenenfalls entsprechend Antrag unterbreiten.

welche gestützt auf eine Anpassung der übergeordneten Gesetzgebung notwendig wird. Auch dieses Geschäft wird zu gegebener Zeit der Gemeindeversammlung unterbreitet.

- Im Jahr 2020 wird ein weiterer Teil der Jeninserstrasse, nämlich der Abschnitt Rossmaschnix bis und mit Bushaltestelle Älplibahn, saniert. Nebst der Werkleitungs- und Belagssanierung werden zusätzlich das letzte Stück des durchgängigen Gehwegs vom Dorf in den Buchwald erstellt sowie zwei hindernisfreie Bushaltestellen realisiert.



**75. Geburtstag am 2. August 2020**  
Herr Marnix Snijder

**81. Geburtstag am 3. August 2020**  
Herr Christian Hitz

**84. Geburtstag am 6. August 2020**  
Frau Anna Boner

**83. Geburtstag am 9. August 2020**  
Herr Anton Kleboth

**84. Geburtstag am 14. August 2020**  
Herr Gaudenz von Salis

**88. Geburtstag am 30. August 2020**  
Herr Josef Gasser

**83. Geburtstag am 31. August 2020**  
Frau Gunilla Vögele

**85. Geburtstag am 3. September 2020**  
Frau Elisabeth Walti

**80. Geburtstag am 3. September 2020**  
Herr Hans Mathis

**86. Geburtstag am 11. September 2020**  
Herr Urs Wülser

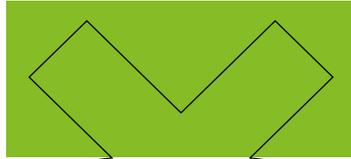
**82. Geburtstag am 14. September 2020**  
Herr Jakob Bichsel

**88. Geburtstag am 15. September 2020**  
Frau Anna Liesch

**85. Geburtstag am 15. September 2020**  
Frau Frieda Stutzer

**75. Geburtstag am 17. September 2020**  
Herr Leo Engler

**75. Geburtstag am 25. September 2020**  
Frau Teresa Pelizzatti



## Kunststoffrecycling ist sinnvoll, weil

- .. dies 20% günstiger ist als die Kehrrichtentsorgung
- .. in der Schweiz über 80% aller Kunststoffe verbrannt werden
- .. 1 kg verbrannter Kunststoff 2,83 kg schädliches CO<sub>2</sub> erzeugt
- .. 1 kg recycelter Kunststoff (Regranulat) bis zu 3 Liter Erdöl einspart
- .. damit Stoffkreisläufe geschlossen und Ressourcen geschont werden

### Verkaufsstellen Sammelsack:

- Volg, Dorfplatz 4, Malans
- Elektro Tschirky,  
Bahnhofstrasse 1, Malans

### Verkaufspreis:

60 | CHF 26.- / 10er Rolle



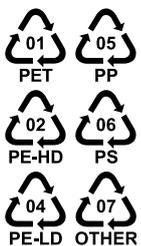
Mit der Verwendung dieses  
Sammelsacks leisten Sie einen  
wertvollen Beitrag zur Schweizer  
Kreislaufwirtschaft. Danke.

### Abgabestellen für gefüllte Sammelsäcke:

- Entsorgungsplatz Werkhof  
Abgabe nur während den  
offiziellen Öffnungszeiten!

### Öffnungszeiten:

Montag 07.00 - 08.00 Uhr  
Mittwoch 10.30 - 11.30 Uhr  
Freitag 13.00 - 15.00 Uhr  
jeden 1. Samstag im Monat  
10.00 - 11.30 Uhr



### Was gehört in den Sammelsack?

- Folien aller Art: Tragetaschen, Zeitschriftenfolien, Sixpackfolien, Kassensäckli...
- Plastikflaschen aller Art: Milch, Öl, Essig, Getränke, Shampoo, Putzmittel, Weichspüler...
- Tiefziehschalen wie Eier- und Guetzliverpackungen, Früchte-/Obst- und Fleischschalen...
- Eimer, Blumentöpfe, Kübel, Joghurtbecher...
- Verbundmaterialien wie Aufschnitt-, Käseverpackungen...

### Was gehört weiterhin in den Kehrchtsack?

- Stark verschmutzte Verpackungen von Grillwaren mit Marinade
- Verpackungen mit Restinhalten, Einweggeschirr
- Spielzeug, Gartenschläuche, Styropor (Sagex) usw.

### Weitere Infos:

Werkamt Malans  
Sägereistrasse 4, Malans  
Tel. 081 330 06 20  
Mob 079 406 77 66  
werkamt.malans@bluewin.ch



**Die ideale Ergänzung zum Kehrchtsack: günstig und umweltfreundlich!**

Schule & Kindergarten

# Distance-Learning während der Schulschliessung

Die Lehrerschaft

**Kein Kinderlachen, keine Kindertränen, keine spielenden oder streitenden Kinder, kein Kindergesang oder Kindergeschrei – von heute auf morgen waren die Schulzimmer stumm. Das heisst aber nicht, dass die Schule auf Eis gelegt wurde. So sah es in den letzten Wochen in der Schule Malans aus.**

**Im Kindergarten:**

Für die Kleinsten der Volksschule war es schwer zu verstehen, warum sie plötzlich nicht mehr in den Kindergarten gehen durften. Das Kerngeschäft des Kindergartens, die sozialen Interaktionen, fielen von einem Tag auf den anderen weg. Deshalb war es umso wichtiger, dass die Lehrpersonen trotz der Schulschliessung mit den Kindern in Verbindung blieben und die Beziehung aufrechterhielten. So wurden fleissig Fotos und Erlebnisse ausgetauscht und ab und zu auch mal zum Telefonhörer gegriffen. Um den Kindergartenalltag trotz alledem beizubehalten, bekamen die Kinder Wochenaufgaben. Bei den Eingangstüren der Kindergärten wurden für jedes Kind eine Tasche aufgehängt, die wie ein Briefkasten genutzt wurde. Einmal pro Woche füllten die Kindergartenlehrpersonen die Taschen mit Mal- oder Bastelaufgaben, Arbeitsblättern, Spielen und Geschichten. Die Kinder wiederum konnten Briefe, Zeichnungen oder Gebasteltes „einwerfen“.

Auch die Bewegung kam nicht zu kurz, das Turnen wurde kurzerhand mit selbstgedrehten Turnvideos ins Wohnzimmer gebracht. Trotz Schulschliessung sah man ab und zu ein paar wenige Kinder im Kindergarten. Diese nutzten den Notfallhütendienst, weil ihre Eltern keine andere Betreuungsmöglichkeit hatten.

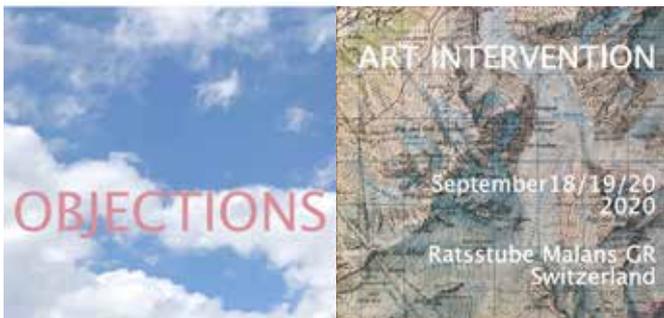


Bastelarbeit mit den Kindern des Notfallhütendienstes



«Briefkästen» für die Kindergartenkinder

GEGENSÄTZE / KUNST INTERVENTION / KRISTINA PFEILER //  
 18. September 16 - 20 Uhr /  
 19. September 14 - 20 Uhr /  
 20. September 10 - 16 Uhr /  
 Ratsstube Malans GR Schweiz



**SCHANIEL**  
 Gartenbau Floristik AG  
[www.schanielgarten.ch](http://www.schanielgarten.ch)

**Malanser Rosen**  
 Schönheit kennt viele Farben  
 Mühlbachweg 10 7208 Malans  
 Tel. 081 522 12 67 Fax 081 550 81 58

**In der Primarschule:**

Von einem zum anderen Tag waren die Schulzimmer der Primarschule verlassen. Keine Kinder mehr, nur noch die Lehrpersonen . . . . eifrig am Besprechen, Planen und Vorbereiten.

Innert kürzester Zeit musste alles auf Distance Learning umgeschaltet werden. Wie die Lehrpersonen, mussten auch die Kinder und Eltern zu Hause zuerst einmal lernen mit der Situation umzugehen. Abläufe ausprobieren und optimieren. Woche für Woche hat man sich immer besser in die ausserordentliche Situation eingewöhnt.

Mit Wochenplänen wurden Kindern die Lernaufträge gestellt, so dass alle im Fahrplan der Lehrpläne blieben. Nebst Sprache und Mathematik versuchten wir, auch andere Fächer und Themen miteinzubeziehen. Denn man lernt bekanntlich nicht nur mit Kopf, sondern auch mit Hand und Herz. Die Lehrpersonen versuchten zudem mit Videos, Audiodateien, Spielen und Lernprogrammen das Lernangebot der Kinder zu bereichern. Der persönliche Kontakt blieb uns dennoch wichtig. So nahm man übers Telefon oder über Videokonferenz regelmässig Kontakt mit den Kindern und Eltern auf.

Die Schulsachen und zum Teil auch Unterlagen wurden den Kindern von den Lehrpersonen persönlich vorbeigebracht. Meistens bekamen die Kinder die Aufträge digital per Mail. Die 5. und 6. Klässler/innen holten ihre Unterlagen auch gestaffelt in der Schule ab.



**In der Oberstufe:**

Die Oberstufe entschied sich, den ganzen Unterricht digital und mit Unterstützung der Videotelefonie zu gestalten. Glücklicherweise wurde vor kurzer Zeit in Malans kräftig investiert und die ICT-Empfehlungen, welche der Kanton im Zusammenhang mit der Umsetzung des Lehrplan 21 herausgegeben hat, bereits fast vollständig umgesetzt. So hatten wir eine stabile Infrastruktur und mit Microsoft Office 365 eine Plattform, die technisch alles bot, was wir für den Online-Unterricht brauchten. Jeweils am Montagmorgen bekamen die Schüler und die Eltern per Mail einen Wochenplan zugeschickt. Die Materialien, Erklärfilme und Lernkontrollen fanden sie auf „Microsoft Teams“. Bei Fragen richteten sich die Schüler via Chat oder Videotelefonie direkt an die Lehrpersonen. Zum Teil fanden Einführungslektionen zu gewissen Themen online statt, zu denen sich die Schüler zuschalten konnten. Sie erhielten so 1:1-Erklärungen von der Lehrperson. Jedem Schüler, jeder Schülerin war ein „Lerncoach“ zugeteilt, welcher zweimal pro Woche mit ihm/ihr via Videotelefonie Kontakt aufnahm, um sich nach Befindlichkeit, Lernstand, Problemen und offenen Fragen zu erkundigen.

Die Schulthek der Primarschulkinder werden mit Material befüllt und von den Lehrpersonen ausgeliefert

**Ein Ende in Sicht!**

Der Schul-Lock-Down war für alle neu und eine Herausforderung. Ohne die tolle Unterstützung der Eltern und deren Helfer/innen wäre der Fernunterricht nicht möglich gewesen. Dafür bedanken wir uns herzlichst!! Auch wenn mit viel Einsatz aller das Beste aus der Situation herausgeholt wurde, freuen wir uns alle unheimlich, wieder all die kleinen und grossen Menschlein vor uns im Klassenzimmer zu sehen. Die Schule lebt von In-

**clavadetscher malans**



**BIO SUISSE**

In unserem Hofladen verkaufen wir folgende Bioprodukte:

- Rindfleisch
- Geflügelfleisch
- Wein
- **Neu auch Frisch- und Lagergemüse**

Der Laden an der Oberdorfasse 17 ist samstags 10-12 Uhr geöffnet. [www.malanser.ch](http://www.malanser.ch)



Die Lehrerschaft der verschiedenen Schulhäuser freute sich sehr über diese Überraschung und fragt sich, wer diese tolle Idee hatte

teraktion, von persönlichen Kontakten, von lachenden Mündern, von fragenden Augen, vom Aufstrecken, vielleicht mal vom Dreinreden und auch mal vom Ermahnen. Die Schule lebt von Menschen, die Schule lebt von euch. Bis bald.

**Distance-Learning aus Sicht einiger Schüler und Schülerinnen**

**Mael Klaas**

Schlagartig hat sich der Tagesablauf geändert. Man musste sich anpassen und Rücksicht auf die Schwächeren nehmen. Selbstverständlich sind gar nicht mehr so selbstverständlich und man hat Zeit, das Leben von einem anderen Blickwinkel zu sehen. Ich schätze die Zeit mit meiner Familie sehr, aber freue mich trotzdem, wenn in meinem Alltag wieder Normalität zurückkehrt.

**Gina Rötke**

In dieser Corona Zeit geht es mir eigentlich gut. Es ist nur schwer, sich nicht mit allen treffen zu können. Die Schule zu Hause finde ich okay, aber von meiner Seite aus ist normal Schule zu haben besser.

**Alina Jakob**

Eine Zeit, in der von jetzt auf gleich alles anders ist. Plötzlich wird mir bewusst, dass viele Dinge, die sonst immer selbstverständlich sind, im Moment nicht möglich sind. Es macht mich traurig, meine Freunde nicht treffen zu können oder meine Grosseltern nicht sehen zu können. Aber dafür verbringe ich auch wieder mehr Zeit mit meiner Familie und schätze dies sehr.

**Aurelio Clavadeetscher**

Es war in der ersten Woche eine interessante Abwechslung, doch mit der Zeit wurde es immer langweiliger. Man hatte am Anfang gedacht, dass man Ferien hat, aber man hat ja Hausaufgaben und man kann sich nicht mit Freunden treffen

**Norine Buschauer**

Während der Coronazeit musste ich lernen, mich allein zu beschäftigen. Auch habe ich bemerkt, dass ich viel selbstständiger geworden bin, als ich gedacht habe, indem ich alle Hausaufgaben mehrheitlich alleine gelöst und eingeteilt habe. Das Positive aus dieser Zeit ist die Selbstständigkeit für den neuen Lebensabschnitt, vor allem für die 3. OS. Das Negative ist der soziale Kontakt, der fehlt und die Einschränkung, was meine Freiheit anbelangt.

**Carma von Salis**

Unser letzter Sommer, in dem wir keine Verantwortungen tragen und wir frei sind, wurde uns genommen. Das hätte der beste Sommer meines Lebens sein sollen. Der einzige Trost in diesen dunklen Zeiten ist, dass Disney ihr originales „Disneyland Churro Rezept“ veröffentlichte.



**Thöny-Treuhand**

---

**Sandra Thöny-Boner**  
Oberer Selviweg 5  
7208 Malans

---

Buchhaltungen  
Steuerberatungen  
Inkasso  
Unternehmensberatungen  
Verwaltungen

Tel. 081 330 64 91  
Fax 081 330 64 92  
Natel 079 263 58 30  
E-Mail: thoeny.treuhand@bluewin.ch

Evangelische Kirchgemeinde

# Gottesdienste, Termine und Infos

## Hinweis

Der Redaktionsschluss der Hauszeitung war der 11. Mai. Alle Terminangaben gehen davon aus, dass das Versammlungsverbot vom Bundesrat ab 8. Juni gelockert wird. Beachten Sie bitte die aktuellen Hinweise im Amtsblatt, den Anschlagkästen und auf unserer Website [www.mref.ch](http://www.mref.ch).

Rüdiger Döls

### Gottesdienste bis August:

**Ab 14. Juni sollen Gottesdienste in unserer Kirche wieder möglich sein. Der Kirchgemeindevorstand wird bis zu diesem Zeitpunkt ein Schutzkonzept erarbeiten und dieses auf der Website veröffentlichen und in die Anschlagkästen der Gemeinde stellen.**

#### 14. Juni, 10 Uhr:

Pfrn. Helke Döls und Lucretia Bärtsch (Orgel)

#### 21. Juni, 10 Uhr:

Pfr. Rüdiger Döls und Lucretia Bärtsch (Orgel)

#### 28. Juni:

Kein Gottesdienst in Malans wegen der Synode. Der Synodalgottesdienst findet in Chur im geschlossenen Rahmen statt.

#### 5. Juli, 10 Uhr:

Jenins, Pfr. Richard Aebi, (Abfahrt: 9.40 Uhr)

#### 12. Juli, 10 Uhr:

Fläsch, Pfrn. Beate Kopp-Engel, (Abfahrt: 9.20 Uhr)

#### 19. Juli, 10 Uhr:

Malans, MTh Susanne Haury von Siebenthal, Hanni Decurtins (Orgel) und Christina Vital (Querflöte)

#### 26. Juli, 10 Uhr:

Maienfeld, Pfr. Michael Ott, (Abfahrt: 9.20 Uhr)

#### 2. August, 10 Uhr:

Maienfeld, Pfrn. Karin Ott (Abfahrt: 9.20 Uhr)

#### 9. August, 10 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. Rüdiger Döls und Lucretia Bärtsch (Orgel)

#### 16. August, 10 Uhr:

Gottesdienst mit Taufmöglichkeit und Mitgliedern der Musikgesellschaft Malans auf dem Weingut bei Fam. Lauber, Pfr. Rüdiger Döls

Kirchgemeindevorstand

## Kirchgemeindevorstand

**Kirchgemeindevorstand**  
Am 24. Juni, 20 Uhr, findet die ursprünglich für den März vorgesehene Kirchgemeindevorstandssammlung in der Kirche statt. Die Einladung steht zum Download auf unserer Website [www.mref.ch](http://www.mref.ch) zur Verfügung. Ausserdem liegen die Unterlagen in der Kirche und im Kirchgemeindevorstandssaal auf. Auf Wunsch werden diese auch per Post zugestellt. Anruf beim Pfarramt / E-Mail genügt.

## Kirchenbus in den Sommerferien

In den Sommerferien feiern wir bis zum 2. August die Gottesdienste gemeinsam mit den anderen Kirchgemeinden in der Bündner Herrschaft. Wie in den vergangenen Jahren wird ein Kirchenbus eingesetzt, der am Postplatz in Malans startet. Die Abfahrtszeiten sind den Terminen weiter unten zu entnehmen. Ob ein Apéro nach den Gottesdiensten möglich sein wird, kann zum Redaktionsschluss der Hauszeitung noch nicht gesagt werden. Auf jeden Fall bringt der Kirchenbus Sie nach dem Gottesdienst wieder zurück nach Malans. Es wird empfohlen, im Kirchenbus eine Maske zu tragen. Diese müssten Sie selbst mitbringen.

*Im Juli*

Ich wünsche dir Menschen,  
die deinen Namen  
öffnend nennen  
als sei er ein Tor,  
das den Blick weitet  
in unbekanntes Land.

Und plötzlich scheint  
Neues möglich:  
Ein anderer Weg,  
eine ungeahnte Chance,  
eine unversuchte Option.

Ich wünsche dir,  
dass du deinen Namen  
mit Leben sättigst  
und ihn am Ende  
dem übergibst, der ihn  
in seinen Himmel schreibt.

TINA WILLMS



Katholische Kirchgemeinde

# Pfarrei Kinder-Lager auf der Jägeri bei Mastrils



Beatrice Emery, Lagerleitung

## Das beliebte Pfarrei Ki-La ist in Planung!

Wie die letzten Jahre verbringen wir auch in diesem August eine tolle Zeit zusammen im Naturfreundehaus Jägeri ob Mastrils.

10. bis 12. August für Mädchen

12. bis 14. August für Buben

Teilnehmen können Kinder der 1. bis 6. Primarstufe, Jahrgänge 2007 bis 2012.

- Bist du abenteuerlustig und hilfst gerne beim Feuer machen?
- Hilfst du gerne mit beim Kochen und Brot backen?

- Liebst du die Natur?
- Kannst du auch einmal ohne dein Handy auskommen?

Dann ist dieses Lager genau das Richtige für dich!

Durch diese Tage begleitet uns das Thema «Ciabatta oder Manna» (Geschichten rund ums Brot, früher und heute).

Haben wir dich neugierig gemacht? Dann reserviere dir diese Zeit und melde dich bis zum 26. Juni bei Beatrice Emery, Telefon 079 628 87 99 oder per E-Mail emery@kath-landquart. Wir freuen uns jetzt schon auf dich!

## Sommer

In die Wolken

Über der Ebene

Zeichne ich Berge

Deren Gipfel

Den Himmel durchstossen.

Plötzlich

Strömen Licht und Weite

Aus dem aufgerissenen Gewölbe

Und die Blumen in der Rabatte

Glühen so leuchtend auf

Bis ich selbst

Nur noch

Goldraute und Lavendel

Bin.

Flandrina von Salis

[aus Jenseits des Spiegels]

# GORT

Ofen- & Cheminée-bau  
Plattenbeläge  
Kundenmaurer

7208 Malans | 079 639 08 35 | gort-ofenbau.ch

denn, malen ist Kunst...

**MALEREI ZWAHLEN**  
eidg. dipl. Malermeister

**081 533 03 03**

Heerengasse 6, 7208 Malans  
[www.malerei-zwahlen.ch](http://www.malerei-zwahlen.ch)



Fokus

# Dörfliche Spurensuche

Lieni Wegelin

**Malans, ein Haufendorf mit einer Dorfmitte voller geschichtsträchtiger Patrizierbauten und krönendem Schloss, erweitert mit südlich und westlich angrenzenden Neubauquartieren, erschlossen durch die Rhätische Bahn und die Landstrasse, bewohnt durch eine Dorfgemeinschaft, deren Wohnbauten sich im Laufe der Jahrhunderte massgeblich verändert haben.**

## Vom Californiahof zur Vanätscha

Wie in vielen Dörfern unserer Region hat sich auch in Malans über Jahrhunderte hinweg eine Siedlung entwickelt, deren Struktur und Ausprägung Ausdruck der jeweiligen Bedürfnisse ans Wohnen, Arbeiten und ans Begegnen sind. Malans als historisch gewachsenes Haufendorf, so die Bezeichnung des Siedlungsbildes,

«Küng», die noch sichtbaren Grundmauern der Kapelle, vor über tausend Jahren erbaut, wie die jüngere Kirche nach Osten gerichtet



zeigt einen dicht bebauten Raum auf dem sanft ansteigenden Schuttkegel am Fusse des Vilans. Enge Gassen zwischen Wohnbauten, Ökonomiegebäuden und Ställen bilden die Lebensadern, Kirche und Schloss ragen daraus hervor, umfriedete Obst- und Weingärten lockern das Ganze auf und umfassen das Siedlungsgebiet. Dieses Bild hat sich tief in mir eingepägt.

Doch wo finden wir die Zeichen einer ersten Siedlung im Dorf, wo weitere Spuren der Geschichte? Im grossen Rüfelfächer überdeckt, eingelagert? Mit dem archäologischen Fund im Ruhaberg zum Ende des letzten Jahrhunderts wurden Teile der örtlichen Frühgeschichte zur Eisenzeit freigelegt, Zeugnisse einer Sesshaftigkeit. Wahrscheinlich war der vom Üll- und Gazienzatobel geschützte Ort, am Hangfuss der Bothmarberga, die erste Wohnstätte vor unserer Zeitrechnung, so mein Gedanke. Die noch sichtbaren Grundmauern der Kapelle im Küng, vor über tausend Jahren erbaut, sind Zeichen der jüngeren Besitznahme. Die Entwicklung des Dorfes mit Schloss, Kirche und stattlichen Patrizierbauten erfolgte ab dem 16. Jahrhundert und bildet heute den Dorfteil, welcher Malans in die Liste der schützenswerten Ortsbilder gehieft hat. Robert Donatsch<sup>1)</sup> hat ab dieser Epoche bis in die Neuzeit die Namen der Dorfvorsteher zusammengetragen. Eine Liste, die auch als Verzeichnis einflussreicher Bauherrschaften gelesen werden kann.

Ein Zeitsprung ins 19. Jahrhundert. Unsere Ahnen haben am Haufendorf weiter gebaut und der inzwischen erstellten Landstrasse Malans-Karlihof die Rolle der Lebensader für den lokalen, regionalen und nationalen Güteraustausch und die Anbindung an die Commercialstrasse im Tal übertragen. Gemäss aktuellem Zonenplan sind zwei Siedlungsgebiete ausgeschieden: das Dorf samt seinen Ausenquartieren und das Gebiet Karlihof. Letzteres umfasste lediglich eine Handvoll Bauten. Hier lockt auf dem Heimweg



zu Fuss ins Dorf die einladende Weinstube, das heutige Restaurant Chawi's. Zurück auf der schnurgeraden Landstrasse hoffe ich, dass ein Autofahrer mich spät heimkehrenden Nachtvogel aufladen würde. Der Wälti vielleicht, mit seinem Ford Cortina, der es jeweils durch die enge Kurve beim Californiahof krachen lässt! Doch kein Motorengeräusch ist zu hören, Totenstille, nur mein schneller Atem begleitet mich. Californiahof! Der Name weckt eine grosse Sehnsucht nach der verheissungsvollen Westküste. Wie kommt der Name in das enge Rheintal, und siedelt so währschaft ausserhalb des Dorfes? Rückkehrer aus den USA haben das landwirtschaftliche Gut erworben, und nach einem Brand wieder aufgebaut und ihm den Namen gegeben. Die Siedlung ist noch heute eine prägende Landmarke im offenen Ackerland.

## Stampfacker

Wenige Schritte weiter schweift mein Blick in Richtung Stampfacker. Weitere Bauten im jungen Talboden, so die Feststellung. Wohnbauten in Reih und Glied ausgerichtet, säumen die ehemaligen



[oben]  
«Ruhaberg»,  
Fundstelle einer  
prähistorischen  
Siedlung [frühe  
Eisenzeit, ca.  
600 v. Chr.] in  
über 3 m Tiefe



[links]  
«Californiahof»,  
Rückkehrer aus den  
USA haben das  
landwirtschaftliche  
Gut erworben,  
nach einem Brand  
wieder aufgebaut,  
und dem ursprüng-  
lichen Daliebahof  
den neuen Namen  
gegeben



«Vanätscha», die erste  
moderne Blockbaute  
im Dorf

Flurwege. Was ist der lokale Bezug zum Stampfagger? Meine Frage findet keine Antwort. Doch Andres Salzgeber ist hilfsbereit und klärt mich auf. „Stampfe“ habe mit der Tätigkeit zu tun, welche das Erntegut, wie beispielsweise Getreide zu zerkleinern. Ein Holzbalken wurde mit Wasserkraft angehoben, um dann mit seinem Eigengewicht auf das Stampfgut einzuwirken.

Zurück in die Neuzeit. Viele Bählerfamilien der ersten Generation finden im Stampfacker ihre geliebte Bleibe, nahe der Werkstätten in Landquart gelegen. Zum Glück sind keine „Blockbauten“ entstanden wie in der Nachbargemeinde! Doch halt, das stimmt nicht. An der Jeninserstrasse steht „Vanätscha“, das erste Mehrfamilienhaus in Malans, dreigeschossig, mit besonnten Balkonen über dem Wingert des Markstaller trohnend. Als Mieter so erhaben zu wohnen, war lange Zeit aussergewöhnlich im Dorf, die eigene Wohnstatt war die Regel.

Nach dem oberflächlichen Streifzug soll der Bevölkerungsstruktur, deren Wandel und Einfluss auf die Bauten im Dorf nachgegangen werden. Wer sich mit dem historischen Dorfkern befassen möchte, der nehme das Büchlein „Malans“ von Robert Donatsch<sup>1)</sup> zur Hand. Eine reiche Schatztruhe!

#### Vom Eschergut zum Golden Delicious

Das aktuelle Bild von Malans zeigt sich wohn(bau)lastig. Dies einerseits als Folge des ersten Zonenplanes von 1964, welcher die bauliche Entwicklung befeuerte. Das agrargeprägte und zu grossen Teilen selbst versorgende Dorf mit vielfältigem Handwerk und Angeboten für das tägliche Leben ist, weil Wunschdestination vieler Wohnungssuchender, zum Wohn- und Schlafdorf geworden.

Auch früher wurde die Struktur der Bevölkerung stark wirtschaftlich bedingt geprägt. Tagelöhner, teils mit Frau und Kind, suchten sich ihr Auskommen im Dorf, zum Beispiel als Gehilfe in einer der zahlreichen Trinkstuben, die an der Ader des wöchentlichen Markttreibens hingen. Wie kam das holländische Familiengeschlecht van Fluten zu Besitz und Grösse im Dorf? Wie die Familie Escher zur ehemaligen Handelsgärtnerei am Ort der Primarschulanlage mit dem Namen der Familie? Im Verzeichnis der Malanser Bürgergeschlechter fehlen Einträge der genannten Familien. Es waren der aufstrebende Tourismus

Ende des 20. Jahrhunderts, gepaart mit dem Bau des Schienennetzes, welche eine prosperierende Zeit für Neuzuzügler auslösten. Der Obst- und Gemüsebau war der neue, prägende Wirtschaftszweig im und nahe am Siedlungsraum. Hohe Mauern für Tafelobst wurden hochgezogen, Wetterdächer angebracht und Wasserbecken betoniert. Gärtner liessen sich nach Wanderjahren in europäischen Metropolen und Übersee im Dorf nieder. Der allseits bekannte Apfel „Golden Delicious“ wurde von Ernst Lauber, dem Neni von Andrea, nach Europa gebracht. Ein gärtnerischer Hotspot am Fusse des Vilan.

Und noch ein Zeitsprung. Ein trockenwarmer Frühlingstag 2019. Das Dorf wird umgebaut. Häuser am Rande des Kerngebietes werden abgebaut, abgeführt, Geschichte entsorgt. Einfache Wohnbauten wie auch stattliche Landhäuser genügen den heutigen Wohnansprüchen nicht mehr. Verdichtetes Bauen und Wohnen im Stockwerkeigentum prägen Bauten und die moderne Siedlungsform. Neue Wohnstätten werden entwickelt, verhandelt und genehmigt. Der Anspruch auf mehr individuelle Wohnfläche wird spür- und sichtbar. Neue Lebensformen und -ideale spiegeln sich in veränderten Wohnbauten, wie auch im sozialen Leben und dem Freizeitverhalten. Die Frage, in Zeiten der Coronakrise noch akzentuierter, was und wo das nächste Wochenende stattfinden soll, ist ab Wochenmitte präsent. Maiensäss oder Shopping, Freizeit im Dorf geniessen, mit lieben Nachbarn die Gemeinschaft pflegen, die Narzissen auf Fadära entdecken? Welches ist die Sinn stiftende und Glück vermittelnde Option? Vieles liegt uns zu Füssen, so nahe.

<sup>1)</sup>Robert Donatsch. Malans in der Bündner Herrschaft, erhältlich auf der Gemeindekanzlei

# malans ak

## ÄLPLIBAHN MALANS

### Präsident

Elio Pandolfi

### Telefon

081 322 47 64 (Talstation)

081 322 47 76 (Sekretariat)

### Betriebszeiten

16. Mai–15. November 2020

Mo.–Fr. 8–17 / Sa. + So. 7–18 Uhr

### Homepage

[aelplibahn.ch](http://aelplibahn.ch)

## FC LANDQUART

### Kontaktperson

Roger Bernauer

### Telefon

078 633 03 94

### Trainingstag

s. Homepage

### Trainingsort

Sportplatz Ried, Landquart

### Homepage

[fclandquart.ch](http://fclandquart.ch)



IGM

InteressenGemeinschaft Malans

## ALTERSSIEDLUNG

### Präsidentin

Monica Fopp

### Telefon

081 322 51 17 / 079 444 02 08

### Programm

s. Veranstaltungskalender  
auf Rückseite Hauszeitung

### Mail

[monica.fopp@bluewin.ch](mailto:monica.fopp@bluewin.ch)

## FILMFEST MALANS

### Kontaktperson

Felix Bürchler

### Homepage

[www.filmfestmalans.ch](http://www.filmfestmalans.ch)

### Mail

[felix.buerchler@phzh.ch](mailto:felix.buerchler@phzh.ch)

## KIRCHENCHOR

### Präsident

Peter Huber-Wälchli

### Telefon

081 323 12 07

### Homepage

[mref.ch](http://mref.ch)

## BURGENVEREIN MALANS

### Präsident

Lieni Wegelin

### Telefon

081 322 15 60

### Homepage

[burgenvereinmalans.ch](http://burgenvereinmalans.ch)

## MÄNNERRIEGE

### Präsident

Martin Kocsi

### Telefon

081 322 47 23 / 078 817 10 00

### Trainingstag

Do. 20.15–21.30 Uhr

### Trainingsort

Turnhalle Eschergut

### Homepage

[maennerriege-malans.jimdo.com](http://maennerriege-malans.jimdo.com)

## DAMENTURNVEREIN MALANS (DTV)

### Kontaktperson

Sabrina Liesch

### Telefon

079 829 48 40

### Trainingstag

Mi. 19.30–21 Uhr

### Trainingsort

Turnhalle Eschergut

### Homepage

[dtvmalans.ch](http://dtvmalans.ch)

### Mail

[info@dtvmalans.ch](mailto:info@dtvmalans.ch)

## FRATUMA (FrauenturnenMalans)

### Präsidentin

Edith Meyer

### Telefon

081 322 59 75 / 079 392 22 51

### Trainingstag

Mo. 19.45–21.15 Uhr

### Trainingsort

Turnhalle Eschergut

### Mail

[tomi.meyer@bluewin.ch](mailto:tomi.meyer@bluewin.ch)

## FRAUENVEREIN

### Kontaktperson

Tamara Föllmi

### Telefon

079 693 22 25

### Jahresprogramm

s. Homepage

### Homepage

[frauenverein-malans.ch](http://frauenverein-malans.ch)

## MODULBAUFREUNDE DER RHÄTISCHEN BAHN

### Kontaktperson

Martin Schmid

### Telefon

081 322 26 09

### Treffpunkt

Malans oder Landquart

Erwachsene: Mo-/Mi-Abend

Jugendliche: Mi-/Sa-Nachmittag

### Homepage

[mfrhb.ch](http://mfrhb.ch)

# tiv

Malans hat ein buntes Vereinsleben. Rund 500 Einwohnerinnen und Einwohner sind aktiv in Vereinen tätig, die Malans mit vielen, abwechslungsreichen Aktivitäten beleben. Von A wie Älplibahn bis W wie Weinbauverein sind sportliche, kulturelle und gemeinnützige Interessen vertreten. Die Interessensgemeinschaft Malans (IGM) ist das Bindeglied zwischen der Gemeinde Malans und den örtlichen Vereinen. Sie kümmert sich um die Terminkoordination der verschiedenen Veranstaltungen und koordiniert den Fritigtreff: Jeden zweiten Freitagabend zwischen Mai und September verwandelt sich der Pausenplatz des Oberstufenschulhauses in einen Festplatz für Gross und Klein. Beim geselligen Treff werden die Besucher jeweils von einem der Dorfvereine kulinarisch verwöhnt.

Kontakt:

Klara Christen, Präsidentin

081 322 18 54 / 076 517 37 99

## MUSIKGESELLSCHAFT MALANS

**Präsident**

Peter Boner

**Telefon**

079 286 16 20

**Proben**

Do. 20.00–22.00 Uhr

**Probelokal**

Aula Eschergut

**Homepage**

mg-malans.ch

## THEATERGRUPPE LAMUNS

**Präsidentin**

Léonie Stocker

**Telefon**

081 330 50 83

**Proben**

Mo. 19.15–21.15 Uhr

**Probelokal**

Estrich Oberstufenschulhaus

**Homepage**

lamuns.ch

**Mail**

le.stocker@gmx.ch

## OPENAIR MALANS

**Präsident**

André Senften

**Telefon**

079 280 80 61

**Homepage**

openairmalans.ch

## TURNVEREIN MALANS

**Präsident**

Adrian Villinger

**Telefon**

079 726 80 09

**Trainingstage**

Di. 20–22 Uhr

Fr. 20.15–22.30 Uhr

**Trainingsort**

Turnhalle Eschergut

**Homepage**

tvmalans.ch

## SAMARITERVEREIN FALKNIS

**Präsident**

Erwin Thöny

**Telefon**

079 884 21 44

**Homepage**

kvbs.ch/de/Willkommen/

Vereine/Falknis

**Mail**

falknis@kvbs.ch

## UHC ALLIGATOR MALANS

**Präsidentin**

Brigitte De Coi

**Telefon**

Geschäftsstelle: 081 330 34 52

**Trainings**

Unsere Geschäftsstelle

gibt gerne Auskunft

**Homepage**

alligatormalans.ch

## SCHÜTZENVEREIN MALANS

**Präsident**

Peter Mutzner

**Telefon**

081 416 26 20

079 834 39 41

**Trainingstag**

s. Homepage

**Trainingsort**

Schützenhaus

**Homepage**

svmalans.ch

## WEINBAUVEREIN

**Präsident**

Anjan Boner

**Telefon**

079 348 25 17

**Mail**

anjan.boner@anjanboner.ch

Portrait

# Nic Senften

Carlo Rainolter

## Vegan ist, wenn . . .

Keine Angst, es folgt weder eine Abhandlung über Veganismus noch ein missionarischer Feldzug gegen Fleischiges. Jedoch kommen wir nicht ganz um dieses Thema herum, wenn wir Nic als jungen, modernen Menschen beschreiben möchten. Und ebenfalls nicht an der „Greta Generation“, welche uns nicht mehr so jungen Mitbewohner zumindest irritiert. Es wäre zu einfach, Nics (Lebens-)Einstellung auf rein ideologisches Mitläufertum bei zwei populären Bewegungen zu beschränken. Die ganze Palette an aktuellen und drängenden sozialen, politischen und ökologischen Anliegen beschäftigen ihn. Gleichberechtigung, Menschenrechte, Sustainability, Veganismus und Klima seien als Beispiele genannt, und dazu hat Nic klare Statements bereit. Ich nehme es ihm ab, denn in seinem Lebensalltag spiegelt sich in verschiedenen der erwähnten Bereiche konkretes Engagement und adäquates Tun: ÖV-Fahrer, Zero-Waste-Store-Konsument, Bienenblumenwiesen-Gärtner, Protestdemos-Demonstrant, Gönner bei Amnesty International, Vegane Gesellschaft Schweiz, peta (People for the Ethical Treatment of Animals), Greenpeace etc.

## Familie ist, wenn . . .

Familie basiert vor allem auf Liebe, Vertrauen, Halt, Gemeinschaft und Schutz. Nic versteht das Gefäss „Familie“ nicht nur als Lebensgemeinschaft von Mutter, Vater und Geschwistern, was heutzutage sowieso kaum mehr als das klassische Bild schlechthin bezeichnet werden kann. Familie ist auch, wenn Freunde, Gleichgesinnte oder vom gleichen Schicksal Betroffene sich im Laufe eines Prozesses harmonisch und emanzipiert zu einer Gemeinschaft zusammenfügen, immer auch mit Spielraum für Modellierungen. Aktuell lebt Nic mit seiner Mutter Ingrid in der kleinstmöglichen Zelle „Familie“, welche jedoch passgenau erfüllt, was Nic sich im Moment wünscht – und braucht. Hier finden sich die oben beschriebenen Attribute und die strukturelle Sicherheit, welche für ihn als jungen Menschen eminent wichtig ist.



## Kindheit ist, wenn . . .

Am 7. Oktober 1998 gesellt sich Nic als fünftes Mitglied zu seinen älteren Geschwistern Jodok und Svenja an den Familientisch in Malans. Am Broggerweg darf er die Vorzüge des Lebens im Einfamilienhaus mit Umschwung in vollen Zügen geniessen. Mit der Zeit erobert man das Quartier und das ganze Dorf. Mit Töffli und Kollegen wird der Radius immer grösser und vielfältiger, spannender. Die Treffpunkte während der Oberstufenzeit sind heute wie damals dieselben: Vor dem Volg sowie im und um den Jugendraum. Die FMS in Schiers besuchen? Nein danke. Gefragt ist Neuland, die Hauptstadt, Stadt überhaupt, als Erweiterung des Erfahrungshorizontes, als Gegenpol zum ländlichen Malans. Fast klappt es nicht, denn für die Fachrichtung Soziale Arbeit sind lediglich sieben Schüler eingeschrieben. Acht sollten es sein. Jetzt profitiert Nic vom Geschick seiner Mutter und deren Beziehungen zum schulischen Umfeld. Sie kann die Schulleitung davon überzeugen, dass mit sieben Schülern im Sinne eines Projektaufes Erfahrungen gesammelt und somit eine Klasse geführt werden kann.

## Sozial ist, wenn . . .

Nach den drei spannenden FMS-Jahren folgt eine eher zermürbende Phase der Jobsuche. Nicht wirklich soziales Arbeiten ist im Manor angesagt. Immerhin verdient Nic so eigenes Geld. Um die Fachmaturität zu erlangen, absolviert Nic ein länge-

Nic Senften wünscht sich ein farbiges Dorf mit einem coolen Restaurant

res Praktikum im Kindergarten Malans. Sein Umweltprojekt mit den Kleinen ist für diese und die Grossen ein Highlight, das gemeinsam gestaltete Plastik-Abfall-Monster beeindruckt nachhaltig und wirkt pädagogisch einwandfrei. Die Sensibilisierung für ein Umwelt relevantes Thema ist gelungen.

Nach Reisen im Ausland steht wiederum eine Durststrecke an, welche mit Promojobs überbrückt wird, eher gelangweilt. Aber dennoch, man hält durch, bis sich beim Seifenladen Lush ein passendes Jobangebot aufschliesst. Hier kann Nic wieder sich selbst sein und seinen zwischenzeitlich gereiften Grundsätzen im wirtschaftlichen Umfeld nachleben,

Mangafiguren ...



denn die Philosophie von Lush basiert auf vegan, Fairtrade, faire Produktion und Nachhaltigkeit.

Nic ist auch Zivilschützer und als solcher betreut er während der Coronaphase Be-tagte im Neugut. Zwar nur während zwei Wochen, aber dennoch im heiklen Bereich der besonders vulnerablen Bevölkerungsgruppe. Er beurteilt seinen Einsatz pragmatisch, sachlich, aber auch im Sinne seiner Grundsätze. Die Dankbarkeit der Bewohner des Pflegezentrums bestätigen Nic darin, seinen beruflichen Weg weiter in der Richtung „Soziales“ zu gehen. Dabei steht als nächste Etappe das Studium Soziale Arbeit an. Ein zentrales Anliegen besteht für ihn seit langer Zeit darin, Menschen in diversen Bereichen aufzuklären, mithilfe von Präventionsarbeit im ernsthaften Gespräch zu überzeugen und zur Einsicht für ein nachhaltiges Tun zu bewegen. Solches hat er innerhalb einer Stage bei der Aidshilfe Graubünden austesten können.



Plastik-Abfall-Monster: Nics Umweltprojekt mit dem Kindergarten Malans

### Fetisch ist, wenn . . .

Ach ja, da ist noch die Liebe! Die Liebe zu Kleidern. Passt der übervolle Kleiderschrank zur Haltung von Nic? Durchaus, denn die ausgefallenen Stücke wandern grösstenteils durch diesen Schrank, werden über eine spezielle Plattform erstanden, eine Zeit lang getragen und via Plattform weiter verkauft. Vor einigen Jahren entdeckt Nic eine neue Leidenschaft, die Farbigkeit des Outfits. In den Teenagerjahren kaufte er sich viel zu teure Stücke, z. B. von Rihannas Modelabel. Bald muss er feststellen, dass diese Kleider nicht seiner Philosophie des nachhaltigen Tuns entsprechen. So bedient er sich mittels der besagten Tauschbörse und manchmal findet Nic ein passendes Modell in der Brockenstube oder im Caritas Laden. Aber auch diese Kleider wandern weiter oder werden upcyclet.

### Malans ist, wenn . . .

Auch Nic darf Wünsche an Malans formulieren. Nicht überraschend ist der Wunsch nach mehr Farbigkeit in der Gemeinde, generell und speziell, an Bauten und in Form einer bunten, auch altersdurchmischten Gemeinschaft, welche verschiedenste Ansichten und Haltungen abbildet. Ein cooles Zentrum mit einem ebensolchen Restaurant fehlt Nic, als Nährboden für ein farbiges Dorf.



Nic mit Freunden in Japan an der Tokyo Rainbow Pride – eine Veranstaltung/ Umzug für die LGBTQ+ (Lesbian, gay bisexual, Trans und Queer) Community

# Der älteste und der jüngste Bio-Winzer

Pionier Louis Liesch und Önologe Rafael Hug



Rafael Hug und Louis Liesch verstehen sich gut

1982 füllte er erstmals eigenen Wein ab. Seither kennt man das Flaschenetikett mit der achtblättrigen Rosette, einem Sinnbild für sonnengereifte Trauben.

Im Januar 1986 besuchte Louis Liesch zusammen mit seiner Frau Margrit einen Einführungskurs in die biologisch-dynamische Landwirtschaft. Über Reben wurde da nicht viel gesprochen, wohl aber über Zusammenhänge in der Natur und vor allem über den Boden. Angesichts des reichen Lebens in gesundem Boden befand das Ehepaar Liesch den Einsatz von chemischen Düngern, Herbiziden und Insektiziden fortan für fehl am Platz und setzte auf schonendes Verhalten. In Peter Züblin fand Louis Liesch einen Berater, der ihm kompetent beistand, auch beim Herstellen der biologisch-dynamischen Präparate. Noch im selben Jahr stellte er eine Parzelle auf Demeter-Bewirtschaftung um. Ab 1987 pflegte er alle Rebberge nach dieser Methode. Für Lieschs ging es darum, die Reben schonend zu begleiten. Margrit Liesch erinnert sich: «Einmal wollte ein Experte die Schädlinge in unseren Reben auszählen. Louis wehrte ihn ab, er wolle keinesfalls ins alte Muster zurückfallen und meinen, 'etwas dagegen' unternehmen zu müssen.» Gleichzeitig mit Louis Liesch befassten sich in Malans auch Godi Clavadetscher, Anti Boner und Heiri Müller mit dem Biogedanken. Jeder von ihnen suchte seinen eigenen Weg, aber sie haben oft Erfahrungen ausgetauscht.

Susi Schildknecht

**Punkto Bio-Rebbau nimmt Malans einen Spitzenplatz ein. Keine andere national bekannte Winzergemeinde bewirtschaftet heute schon knapp 50% ihrer Rebfläche nach biologischen Grundsätzen. Der bekannteste unserer Vorreiter im Bio-Weinbau ist Louis Liesch (86). Andere Malanser Weingüter sind in Umstellung oder bereits Bio-zertifiziert. So auch das Scadenagut von Peter Wegelin, der im 2019 die Betriebsführung an den Önologen Rafael Hug (36) übergab.**

Wenn sich Louis Liesch und Rafael Hug treffen, kommen sehr viel Bio-Erfahrung und Leidenschaft für naturnahen Rebbau zusammen. Die zwei Weinbauern mit einem halben Jahrhundert Altersunterschied mögen sich gut und tauschen sich regelmässig aus. Als Peter Wegelin im 2013 erste Versuche mit Bio unternahm, profitierte er vom 25-jährigen Erfahrungsvorsprung von Louis Liesch. Peter Wegelin erinnert sich: «Seit Jahren beobachtete ich eine angrenzende Rebparzelle, die von Louis Liesch biologisch bewirtschaftet wurde. Seine Reben wurden auf natürliche Weise robuster gegen Krankheiten, die

Trauben kleiner und aromatischer. Diese eindruckliche Erfahrung sowie weitere Aspekte bewogen mich, unseren Betrieb ebenfalls auf Bio umzustellen.» Pflanzenschutztermine bespricht auch der neue Scadenagut-Betriebsleiter Rafael Hug noch immer gerne mit Louis Liesch. Und den Pionier freut's, dass sich seine Überzeugung durchgesetzt hat.

## Bio-Weinbau aus innerster Überzeugung

Louis Liesch ist der Pionier schlechthin im biologischen Weinbau der Bündner Herrschaft. Er pflegt seine Reben seit bald 50 Jahren mit viel Sorgfalt und Umsicht. Angefangen hat er konventionell, wie es in den Fünfzigerjahren üblich war. Louis half seinem Vater im Weinberg und besuchte 1953 berufsbegleitend den allerersten Deutschschweizer Ausbildungslehrgang für Winzer in Wädenswil. Später arbeitete Louis Liesch als Rebmeister für die Familie von Tschärner in Chur. 1957 wechselte er zur Kantonspolizei. Als ihm das Weinhaus Cottinelli 1971 drei Hektaren Reben zur Bearbeitung im Akkord anbot, tauschte er seine Beamtenuniform wieder gegen die Rebschere. Louis Liesch pachtete Rebflächen, und

Lange Jahre blieben die Pioniere unter sich. Heute ist Bio das Gebot der Stunde, Weinkonsumenten verlangen zunehmend nach Weinen mit der Bio-Knospe. Im Weinberg legt Louis Liesch heute noch selber Hand mit an, er liebt die Ar-



Margrit, Louis-Heinz  
und Louis Liesch –  
ihre Bioweine wurden  
wiederholt ausgezeichnet

beit im Wingert. Die Aufgaben im Keller besorgt seit 2009 der älteste Sohn Louis-Heinz Liesch, ein diplomierter Winzer und Weinküfer. Sie teilen sich ihre Philosophie: «Biologisch-dynamische Produktion betreiben wir nicht nur wegen der zunehmenden Nachhaltigkeitsansprüche, sondern aus ehrlicher Überzeugung.» Das zahlt sich aus: 2014 kürte das Weinmagazin «Vinum» Louis Liesch zum «Schweizer Biowinzer des Jahres», und bei Weinprämierungen wurden die Liesch-Bioweine wiederholt ausgezeichnet. [www.lieschbioweine.ch](http://www.lieschbioweine.ch)

#### Dem Boden muss es gut gehen

Dies ist für Louis Liesch wie für Peter Wegelin und Rafael Hug die oberste Maxime. Eine Vorgabe von Bio Suisse heisst: Der Boden unter den Rebstöcken muss ganzjährig begrünt sein. Dies begünstigt zahlreiche Kleinlebewesen, darunter die Raubmilbe. Sie frisst Pockenmilben und Kräuselmilben und hilft so beim Eindämmen dieser Schädlinge. Das Thema Boden ist auch für Rafael Hug mehr als eine Herzensangelegenheit. Nach seiner Winzerlehre, der Berufsmatura und diversen Anstellungen hat er das vierjährige Studium an der Universität für Bodenkulturen in Wien abgeschlossen. Seit 2012 ist er im Scadenagut festangestellt, seit 2019 als Betriebsleiter und Teilhaber.

#### Charakteristische Weine

Für Rafael Hug liegt das Rezept für erfolgreiche Weine prioritär im Boden, daher findet er dessen biologische Bewirtschaftung folgerichtig und spannend: «Einzigartig machen uns die Lagen, sprich die 'Terroirs'. In diesem französischen Wort ist der Boden (terre) bereits angesprochen. Also müssen wir doch dazu schauen, dass es ihm gut geht. Wir möchten nachhaltig sicherstellen, dass mikrobiologische Vorgänge im Boden auf natürliche Weise stattfinden können. Diese setzen die nährenden Mineralstoffe frei, welche

dereinst den Charakter des Weins definieren. Punkto Pflanzenernährung setzen wir einzig auf verhäxelten Rebschnitt und gemähtes, natürlich wachsendes Gras. Der Verzicht auf spezielle Einsaaten bringt weniger Fahrten durch den Rebberg mit sich.» Die grösste Herausforderung im Bio-Rebbau besteht für Rafael Hug darin, die Physiologie der Rebe genau zu beobachten und zur richtigen Zeit für Vitalität im Boden zu sorgen. So dauert es ungefähr einen Monat, bis die nährenden Stickstoffe der zurückgeschnittenen Begrünung für die Rebe verfügbar sind. Nach der Blüte braucht die Pflanze weniger Stickstoff, es wird dann versucht, weniger oft zu mähen. Sonst wird das Grünfutter zum Fäulnistreiber. Insgesamt verfolgt Rafael Hug den Ansatz, die Rebe sich so entwickeln zu lassen, dass sie sich weitgehend selbst regulieren kann. «Sich selbst regulierende Reben wachsen langsamer, ruhiger und gleichmässiger. Die Pflanzenzellen haben mehr Zeit, die Zellwände werden härter und damit weniger anfällig für Krankheiten. Die Traubenbeeren sind zwar etwas kleiner, es gibt weniger Saft pro Beere, dafür ist dieser konzentrierter. In schwierigen Rebjahren können Bio-Reben eigenständiger reagieren.» Klar ist: Bio-Winzer richten sich nach der Pflanze, und die Natur gibt den Takt vor.

Dem Boden muss es gut gehen – dies ist auch für Rafael Hug und Peter Wegelin die oberste Maxime



Auch im Keller möchte Rafael Hug die einzelnen Wegelin-Standorte noch stärker betonen. Daher heisst der erste Lagen-Chardonnay 'Frassa' 2018. Er trägt die Bio-Knospe, da die Umstellung des gesamten Scadenagutes im 2018 abgeschlossen war. Der 'Frassa'-Weinberg liegt oberhalb der Prättigauerstrasse nach der ersten Rufe. Der Boden hier ist recht karg und kalkhaltig, die Schneeschmelze vieler Jahre hat Schiefer vom Vilan mitgebracht. Der 'Frassa'-Chardonnay schmeckt also mineralisch, salzig und sehr fein, er verspricht langlebig und elegant zu sein.

Wie Louis Liesch hat auch Rafael Hug eine Ehefrau zur Seite, die sachkundig mitreden kann. Mathilde stammt aus Südwestfrankreich und hat in Toulouse Chemie und Önologie studiert. Kennengelernt haben sich die beiden in Neuseeland, heute haben sie zwei Kinder, Frida (3) und Louis (6 Monate). Mathilde arbeitet Teilzeit im Scadenagut mit, bevorzugt im Keller, während es Rafael mehr und mehr raus zu den Reben zieht, zum Boden eben. Mit zum Team gehört auch Christina Jecklin, die gute Seele im Sekretariat. Und was macht Peter Wegelin? Seine offizielle Dreitage-Arbeitswoche verbringt er vorwiegend mit Kundenpflege, wo er mit seinem grossen Wissen, viel Passion und Charme für den erwünschten Absatz sorgt.

[www.malanser-weine.ch](http://www.malanser-weine.ch)

Im Juni und August laden unsere  
Winzer zum 1. Malanser Weinsommer  
[jeweils Sa/So ab 11.00 Uhr].

Details unter [www.weinsommer.ch](http://www.weinsommer.ch)

Vereine

# Älplibahn Malans: Exkursionen, Events und Wanderungen ab Juli 2020

Vorbehältlich der Behörden-  
Entscheide betreffend  
Veranstaltungen.  
Aktuelle Details finden Sie unter  
[www.aelplibahn.ch](http://www.aelplibahn.ch)



Informationen auf [www.aelplibahn.ch](http://www.aelplibahn.ch).  
Alle Fahrten und Exkursionen  
reservieren: Telefon 081 322 47 64

## Zuckerstock-Rundwanderung

Samstag, 4. Juli 2020

Zur Abwechslung wird im Lichte von Mond und Taschenlampe gewandert. Wanderleiter Werner Forrer führt Wanderfreunde ab dem Älpli auf den Zuckerstock. Bei gutem Wetter wird dort um ca. 20.20 Uhr der Sonnenuntergang zu geniessen sein. Im Licht des 'Beinahe-Vollmondes' geht's via Ruchenberg und Chrüzböden zurück zur Bergstation, wo eine feine Gerstensuppe, Kaffee und Kuchen auf die Nachtwanderer warten.

Kosten: 53 Franken (Kinder bis 16 Jahre 45 Franken). Maximal 24 Personen. Auskunft und Anmeldung direkt bei Werner Forrer: [www.wanderbaer.ch](http://www.wanderbaer.ch), Tel. 079 359 27 48 oder via Mail [info@wanderbaer.ch](mailto:info@wanderbaer.ch).

## Pensionierten-Ausflug zum Zmittag aufs Älpli

Dienstag, 7. Juli 2020

Das Wirteteam um Marianne Dorizzi tischt einen feinen Zmittag auf, den die Älplibahn den Pensionierten von Malans offeriert. Berg- und Talfahrt (18 Franken) und Getränke auf eigene Rechnung.

## Spaziergang und Mittagessen für Rheuma-Betroffene

Donnerstag, 23. Juli 2020

Spaziergang auf dem Älpli, geführt von Andrea Schmider von der Beratungsstelle der Rheumaliga SG, GR, AI/AR und FL. Anschliessend ein halbstündiger Vortrag über Schmerzprävention, gefolgt von einem Mittagessen auf Basis entzündungshemmender Nahrungsmittel. Es kocht das Wirteteam rund um Monika Frech. Max 24 Personen. Kosten: 45 Franken (für Bahnfahrten, Programm und Menu, ohne Getränke). Bergfahrten ab 9.00, 9.15 und 9.30 Uhr, Talfahrten um 15.15, 15.30 und 15.45 Uhr. Reserva-

tionen bei [a.schmider@rheumaliga.ch](mailto:a.schmider@rheumaliga.ch) oder Tel. 081 511 50 03.

## Wine & Dine auf dem Älpli

Dienstag, 18. August 2020

Francisca und Christian Obrecht vom Weingut zur Sonne in Jenins präsentieren ihre Weine zu einem währschaft-feinen Mehrgänger vom Team 'Träumen erlaubt' rund um Marlies Winteler. Genuss hoch zwei! Bergwärts ab 17.00 Uhr, talwärts ab 22.00 Uhr, 24 Personen, 90 Franken

## Fritigstreff

Freitag, 21. August 2020

Die Älplibahn Malans wirtet auf dem Schulplatz des Oberstufen-Schulhauses Malans.

## Älplibahn-Fest

Sonntag, 6. September 2020

Spiel und Spass, Speis und Trank für Gross und Klein beim Buochwald Malans.

## Pilz-Exkursion

Samstag, 12. September 2020

Pilzexpertin Elvira Zogg vermittelt mit ihrer Auslegeordnung von feinsten Delikatessen bis hochgiftige Pilze eine Ahnung vom unterirdischen Reichtum und seinen sichtbaren Fruchtlein. Gemeinsames Mittagessen (Tagesmenu des Älpli-Wirteteams, bei kühler Witterung im Beizli). Bergwärts ab 8.00 Uhr, Mittagessen um 13.00 Uhr, talwärts ab 14.30 Uhr, max. 24 Personen, 40 Franken (Hin- und Rückfahrt, Tages-Menu des Bergbeizlis, ohne Getränke).

**ilnet** Tel. +41 81 926 27 28  
[www.ilnet.ch](http://www.ilnet.ch)

**MYSPORTS!**  
ALLE EISHOCKEYSPIELE  
LIVE UND EXKLUSIV!  
Jetzt wechseln!

DIE STARKE VERBINDUNG IN IHRER REGION.  
NÄHER – PERSÖNLICHER – IMMER FÜR SIE DA.

Vereine

# Frauenverein Malans

Stefanie Cramer

**Seit Wochen nun bestimmt das neue Coronavirus unseren Alltag. Die vom Bundesrat erlassenen Massnahmen haben auch unser Vereinsleben zum Erliegen gebracht.**

Leider mussten wir im ersten Halbjahr alle unsere Veranstaltungen absagen. Der Bring- und Holtag wird erst wieder im April 2021 in Verbindung mit der Grobsperrgut-Annahme des Werkhofes stattfinden.

Die ausgefallenen Kurse werden wir, soweit wie möglich, während und nach den Sommerferien nachholen. Für viele wird der Urlaub dieses Jahr wohl anders als geplant verlaufen. Vielleicht ist dann

ja ein Töpfer- oder ein Handletteringkurs eine willkommene Abwechslung?

Alle neuen Kurstermine und Informationen veröffentlichen wir, sobald bekannt, in den Schaukästen der Gemeinde, wie auch auf der neugestalteten Webseite [www.frauenverein-malans.ch](http://www.frauenverein-malans.ch). Hier findet sich auch alles Wissenswerte über den Verein, sein Engagement und neu auch eine Seite, auf der unsere Mitglieder die Möglichkeit haben, ihre eigene Webseite zu verlinken. Der grüne Button am Ende jeder Seite führt Sie auf dieses Netzwerk.

Wir sind immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern, die Lust haben bei uns mitzumachen und mit neuen Ideen

das Vereinsleben zu bereichern. Der Frauenverein bietet eine Plattform um sich auszutauschen, zu vernetzen und neue Freundschaften zu schliessen. Gemeinsames Engagement macht Spass und das Dorfleben bunter. Auch suchen wir immer Frauen, die im Vorstand das Vereinsleben mitgestalten möchten. Wer Interesse, Fragen oder Anregungen hat, kann uns gerne über Sandra Grünenfelder (Telefon 079 955 88 41) telefonisch kontaktieren oder eine Mail an [info@frauenverein-malans.ch](mailto:info@frauenverein-malans.ch) schicken.

«Tue was du kannst, mit dem was du hast, dort wo du bist.»  
[Theodore Roosevelt]

In diesem Sinn wünschen wir allen MalanserInnen schöne Ferien und eine gute Zeit.

## Wir kaufen für Sie ein! Gelebte Solidarität während der Coronazeit

Ganz nach dem Motto «ein Dorf – eine Gemeinschaft» haben Schülerinnen und Schüler der Oberstufe gemeinsam mit dem Frauenverein ein Hilfsprojekt auf die Beine gestellt, um Angehörige der Risikogruppen mit Botengängen im Dorf zu unterstützen.

Das Angebot wurde rege genutzt. Insgesamt leisteten die Schülerinnen und Schüler weit über vierzig Einkaufstouren.

Ein grosses und herzliches Dankeschön gebührt den initiativen Schülerinnen und Schülern: Alexandra, Alina, Aurora, Ben, Darina, Fabrice, Lisa, Michael, Jann, Mika, Sonja, Till.

Bedanken möchten wir uns auch beim Volg-Personal, welches uns bei der Suche nach den richtigen Produkten immer sehr freundlich geholfen hat.

Beteiligte Schülerin:  
Ich fand die Aktion super. Es war immer toll, wie dankbar alle waren, als man für sie einkaufen ging. Ich denke in solchen Zeiten sollte man füreinander da sein. Die kurzen Gespräche mit den Leuten waren auch sehr schön und es war definitiv eine nette Abwechslung während der Corona-Isolation.

Beteiligter Schüler:  
Das Projekt war sehr toll und ein voller Erfolg. Die Menschen waren sehr freundlich und bei Fragen im Volg waren die Mitarbeiterinnen für uns da.



Margrith's Lädali bütet uf'em Dorfplatz, im Pavillon feini landwirtschaftlichi Bio-Produkt ah.

Jeda Samstag vo 8:00 bis 12:00 Uhr bini gära für sie do.

**Ihre Vision.**  
Um alles andere kümmern wir uns.

Architektur  
Bau und Holz

Erwin Walker  
7302 Landquart

Tel. 081 322 66 10  
[www.casanatura.ch](http://www.casanatura.ch)

alter Name des Januars	türk. Stadt (Konstantinopel)	Hoheitsgebiet	Wasserstrasse	▼	Amtsbezirk eines Vogtes	Schiff Noahs	▼	auf einem Fleck verharren	Aufbewahrungsmöglichkeit	Verkehrssignalanlage	Buben und Mädchen (engl.)	Salzgewinnungsanlage	▼	Rückschlag beim Tennis	Elbe-Zufluss	frischer winterl. Niederschlag	Haft, Gefängnis				
▶	▶	▶	▶					8	Name russischer Zarin				16								
Saitenaufflage der Gitarre	▶				Regierungsform	▶				6		Bücherfreund	▶								
ugs.: schwacher Schlag	▶			5				gewerbmässiger Warenbeförderer	▶												
Fluss durch Bern	▶				provisorsch zusammenfügen	▶						engl.: Krankenschwester	▶	2							
▶	3							schwarzweisser Rabenvogel	▶		17				Zeichen für Cäsium		4				
abtauen		Gipfel d. Glarneralpen	<p><b>Für CHF 250 und</b>                  Möchten Sie hier inserieren?  <b>einem Preis für den</b>                  Dann melden Sie sich bitte direkt bei:  <b>Rätselgewinner</b>                  Gemeinde Malans, Giulia Büsser,  <b>gehört dieses meist-</b>                  Redaktion Hauszeitung,  <b>gelesene Inseratfeld</b>                  giulia.buesser@malans.ch  <b>für 1x Ihnen!</b></p> <p><b>Unter allen richtigen Einsendungen wird ein</b>  <b>VOLG-Einkaufsgutschein im Wert von CHF 50 verlost.</b></p> <p><b>Lösungswort einsenden bis Freitag, 31. Juli 2020, an:</b>                  Gemeinde Malans, Redaktion Hauszeitung, Giulia Büsser,                  Dorfplatz 8, 7208 Malans, Stichwort «Rätsel Hauszeitung 2.2020»                  oder per Mail an giulia.buesser@malans.ch</p>																		
Abk.: Unfallversicherungsgesetz	▶																	Verbindungsline	Teil einer Blume		Altbundesrat (Pierre) † 2016
▶																		grösste Ausstellung Berns		18	
Lilien-gewächs, Heil-pflanze	idyl-lisches Musik-stück	Stunden-hilfe im Haus-halt																schweizer-deutsch: Löwe			
Tanz-schritt (frz.)																		Wüstenei		zuge-messene Arznei-menge	
Berg-weide																					
▶																		Handball-treffer		10	
Zitter-pappel		ausge-lassen																franzö-sisch: Osten			
ugs.: un-modern																		Schweizer National-spiel	alter-tümlich	banges Gefühl, Unruhe	
Segel-kom-mando																					
Abk.: abrechnen		15	Tal-sperre		Augen-teil																
Kummer, Schmerz			▼	römische Göttin der Jagd	Nord-brite	Abk.: am angeführten Ort	Schweizer Schausp. † 1897 (Heinr.)	▼	Räderwerk	Ess-gerät	Unter-welt, Hölle	hart-näckig, ver-bissen									
▶									14	Haut-straffung (engl.)	▶										
Ausstel-lungser-öffnung (frz.)	Leber-sekret	Mutter-boden ent-haltend		kurzer Comic-strip (engl.)								Schrift-stück, Schrift-bündel	▶	1							
erfolgr. CH-Kugelstosser	▶											Kletter-pflanze	▶		geistige Vor-stellung		engl.: Zeit				
Epoche					Abk.: Schweizer, Rotes Kreuz		Aus-dehnung nach unten	▶					7	Gast-stätten-inhaber							
Abk.: limited				alt-griech. Grab-säule								schweiz. Autor und Kabarettist (Bänz)	▶				19				
mit-einander ver-bunden																					
Gelände-form (ugs.)				Weg-biegung				9	planie-ren	▶				Schweizer Alpen-forscher † 1937							
												sprachl. Ehrung, Laudatio	▶								

KANZLIT s1825-6

Vereine

# DTV Malans im Februar und März

Céline Lendi

## Februar

Im Februar waren wir wie üblich auf dem Eisfeld Quaderwiese in Chur, um mit den Kufen über das glatte Eis zu sausen. Wir drehten einige Runden und genossen die Abendstimmung von Chur. Bei einem gemütlichen After-Aufwärm-Drink konnte danach ausgiebig über das bevorstehende Turnjahr gesprochen werden. Wobei wir damals noch nicht ahnten, was für ein spezielles Jahr es sein wird.

Ebenfalls im Februar trainierte uns Katja Gort am TRX. Dies ist ein Schlingentraining für den Kraftaufbau am ganzen Körper. Es waren coole und vor allem anstrengende Lektionen, welche die meisten von uns noch Tage danach in den Oberschenkeln und in den Armen spürten.

Am 15. Februar organisierte der DTV Malans den 2. GRTV Spieltag Jugend in Malans. Jugendriege aus dem ganzen Kanton sind nach Malans gereist, um im Smolball oder im Grundspiel gegeneinander anzutreten. Schnelle Ballwechsel, taktische Spielzüge und grosse Freude



Auf dem Eisfeld (links) oder in Flims beim Curling (rechts) – für Abwechslung und Geselligkeit wird immer gesorgt!



bei den Kindern konnte man an diesem Samstag in der Turnhalle Eschergut beobachten. Neben einem reibungslosen Spielablauf sorgte der DTV auch für feine Speisen und Getränke um die Turnerinnen und Turner zu stärken. Besonders stolz sind wir auf unsere DTV Malans Jugimädchen und die TV Malans Juniors, die tolle Podestplätze erreichten.

## März

Anfangs März fand unser Winterplausch im schön verschneiten Flims statt. Wir, die DTV Ladies, die DTV Passiven, die Leiterinnen und die Aktiven, trafen uns in der Waldhaus Arena Flims zum Curlen. Mit Curling-Schuhen, Helm und Besen wagten wir unsere ersten Schritte aufs Eis. Nach einer kurzen Einführung durch einen Curllehrer versuchten wir die Steine möglichst präzise ins Curlinghaus zu setzen. Nach spannenden Curlingsspielen, lustigen Rutschpartien und mit viel Hunger schlossen wir den Abend bei einem leckeren Nachtessen ab.

### Hast auch du Lust, bei uns in der Halle vorbeizuschauen?

Wir turnen jeweils am Mittwochabend von 19:30 -21:00 Uhr. Schau doch einfach einmal bei uns vorbei! Alle weiteren Infos findest du auf unserer Homepage [www.dtvmalans.ch](http://www.dtvmalans.ch).

### !WIR BRAUCHEN DEINE UNTERSTÜTZUNG!

**Ab August 2020** suchen wir dringend zusätzliche **Leiterinnen oder Leiter** für die Jugendriege und das Kinderturnen.

Hast du Freude an der Arbeit mit Kindern im Kindergarten- und Primarschulalter? Vermittelst du gerne Spiel und Spass in der Halle und begleitest sie an die Wettkämpfe?

.....**Dann bist du bei uns genau richtig**.....

Unterstützt wirst du von unseren jetzigen Leiterinnen, dem Vorstand und J&S Coach. Für deinen Einsatz wirst du nicht nur von strahlenden Kinderaugen belohnt, sondern erhältst ebenfalls ein Entgelt pro Training und Wettkampftag sowie Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten mittels J&S Kurse. An die Ausflüge und Anlässe des DTV Malans bist du stets eingeladen.

Dank unseren jetzigen Leiterinnen werden im DTV Malans wöchentlich vom Elkiturnen bis zur Jugi Oberstufe über 90 Kinder bewegt. Helft uns, diese Kinder auch weiterhin zu fordern und fördern.

**Finden wir bis zum Turnstart im August keine zusätzlichen Leiter, müssen die Angebote für die Malanser Turnjugend eingeschränkt werden.**

Interessiert dich diese tolle Aufgabe, dann melde dich:

Sabrina Liesch, Ersatzpräsidentin,  
[praesident@dtvmalans.ch](mailto:praesident@dtvmalans.ch)

Claudine Bruhin / Manuela Kocsi, J&S Coach,  
[coach@dtvmalans.ch](mailto:coach@dtvmalans.ch)

Für den Vorstand, Claudine Bruhin





**DONATSCH**

In der Winzerstube "zum Ochsen" gibt es Neues: Es begrüsst Sie Sommelier Christoph Kaltenegger und sein Team mit vielen tollen Weinen aus Malans, der Bündner Herrschaft, der übrigen Schweiz, Österreich und Frankreich.

**Damit das Dorfzentrum auch im Sommer belebt bleibt, verzichten wir für die Malanser Bevölkerung und für Gäste von Nah und Fern auf unsere Betriebsferien.**

Wir freuen uns, auf Ihren Besuch im Ochsen!

[www.donatsch.info](http://www.donatsch.info)

Vereine

# Dirigentenwechsel Musikgesellschaft Malans

**Aufgrund der Covid-19-Pandemie gehörten wir zu den ersten, welche ihre Abendunterhaltung absagen mussten. So blieb uns leider auch keine Möglichkeit, uns von unserer sehr geschätzten Dirigentin Denise Meier-Laube offiziell zu verabschieden.**

Nach den Sommerferien 2020 dürfen wir mit dem 30jährigen Urs Itin als unseren neuen Dirigenten ins Vereinsjahr 2020/2021 starten. Aus gegebenem Anlass kam uns die Idee, dass sich die beiden Dirigenten in der Hauszeitung verabschieden und sich vorstellen. Liebe Denise, wir danken dir ganz herzlich für die sieben musikalischen, strengen, fordernden, aber auch lustigen Jahre mit dir. Lieber Urs, wir freuen uns auf unsere gemeinsame Zusammenarbeit und hoffen, dass wir, sofern es wieder erlaubt ist zu Proben, mit dir nach den Sommerferien zu starten. Wir wünschen euch allen, liebe Musikfreunde der Musikgesellschaft Malans, alles Gute und hoffen, euch bald wieder musikalisch unterhalten zu dürfen.

Vereine

# News TV Malans

Voller Energie und Motivation hat der Turnverein Malans das Jahr 2020 gestartet. Doch auch uns hat das Coronavirus ausgebremst und somit mussten wir das Training einstellen und erfahren, dass die Wettkampf-Saison abgesagt wurde.

Trotz der aktuellen Situation blicken wir nach vorne und freuen uns sehr, euch am Samstag, 24. Oktober 2020 am Malanser-Cup begrüßen zu dürfen. Der Kantonale Vereinsturntag, welcher in diesem Jahr in Malans geplant war, dürfen wir im nächsten Jahr durchführen.

Die Turnerunterhaltung findet neu im zwei Jahresrhythmus statt. Der nächste Termin ist im Jahr 2021.

*Wir wünschen weiterhin  
viel Gesundheit!*



## **Liebe Musikanten, liebe Freunde der Musikgesellschaft Malans**

Nach reichlicher Überlegung habe ich mich entschlossen, die Musikgesellschaft Malans nach sieben Jahren, per Ende Musikjahr 2019/2020, als Dirigentin zu verlassen. Nach vielen Jahren Doppel- und Dreifachmandaten in verschiedenen Vereinen ist für mich der Zeitpunkt gekommen, etwas kürzer zu treten. Leider trat diese Zeit vom «Kürzertreten» aufgrund der Corona-Krise schon anfangs März ein und nicht wie geplant per Ende Juni 2020. Durch die Absagen der Unterhaltungsabende, Muttertagskonzert und diversen Geburtstagsständli ist es mir nicht möglich, mich persönlich von Ihnen zu verabschieden. Das möchte ich nun auf diesem Weg nachholen. Ich hatte eine wunderschöne Zeit mit der Musikgesellschaft Malans und denke gerne auf die abwechslungsreiche Zeit zurück. Auch bin ich sehr glücklich, meinen Dirigentenstab an meinen Nachfolger Urs Itin weitergeben zu dürfen.

Ich möchte mich ganz herzlich bei Euch allen für die grosse Unterstützung bedanken und ich hoffe, dass wir uns an dem einen oder anderen Anlass der MG Malans wiedersehen werden. Der Musikgesellschaft Malans und dem neuen Dirigenten Urs Itin wünsche ich viel Erfolg und Freude für den weiteren musikalischen Werdegang.

Auf Wiedersehen und Sali Zämme, Eure Denise Meier



## **Urs Itin, neuer Dirigent**

Als gebürtiger Baselbieter trete ich ab August 2020 den Posten als Dirigent der Musikgesellschaft Malans an. Anzutreffen war ich bisher ausschliesslich als Instrumentalist in verschiedenen Formationen, so unter anderem im Musikverein Buckten und der Brass Band Berneroberrand als Es-Cornetist, im Sinfonieorchester Basel und im City Light Symphony Orchestra Luzern als Trompeter. In den letzten Jahren trat ich auch oft international auf. Speziell zu erwähnen sind Auftritte in Armenien und im Iran, mit meiner Duopartnerin am Klavier, und in New York, in der weltberühmten Carnegie Hall.

Den Kontakt zur Jugendförderung pflege ich unter anderem mit meinem Engagement als Musiklehrer an verschiedenen Musikschulen und als Registerlehrer in diversen Jugendmusik Lagern in der ganzen Schweiz.

Als Dirigent versuchte ich mich bis jetzt «nur» als Registerleiter. Ich freue mich aber sehr, bei der Musikgesellschaft Malans die «Fronten» zu wechseln und bin gespannt auf die Zusammenarbeit sowie auf die neue Herausforderung in meiner noch jungen Karriere.

Aus dem Archiv

# Kommunalstrasse Karlihof-Malans

Annemarie Clavadetscher

**Unter dieser Bezeichnung wird die Verbindungsstrasse von Landquart nach Malans seit geraumer Zeit nicht mehr geführt. Aktuell heisst sie Landstrasse und ist dem Kanton unterstellt.**

Wir benutzen diese Strasse beinahe jeden Tag, sei es mit dem Auto, Postauto, Velo oder zu Fuss. Sie führt uns zur Arbeit, zum Einkauf, zu kulturellen oder anderen Anlässen in unserer Freizeit, und natürlich auch wieder zurück zu unserem Heim.

Aufgrund der grossen Bedeutung dieser Lebensader seien in der Folge einige wichtige Stationen in der Geschichte dargestellt.

Ende des 19. Jahrhunderts teilte der Kanton die Strassen in drei Typen ein: Kommerzialstrasse, 5–6 m breit, Verbindungsstrasse, 3.6–5 m breit und Kommunalstrasse, 3–4.2 m breit. Die Landstrasse gehörte zur Kategorie Kommunalstrasse. Die Gemeinde war für den Bau, aber auch für den Unterhalt verpflichtet.

## Autoverbot

Am 17.8.1900 verbietet die Kantonsregierung das Fahren mit dem Automobil auf sämtlichen Strassen im Kanton Graubünden. Begründung: Postkutschen und andere Verkehrsteilnehmer seien gefährdet. Autofahren sei nur als Sport zu betrachten, somit unnötig. Diverse Volksabstimmungen zur Aufhebung des Fahrverbots scheitern. Erst 1925 fällt das Verbot.

In einem Brief von 1927 empfiehlt das Kantonale Bauamt den Gemeinden das neue Strassengesetz anzunehmen, da das alte Gesetz von 1882 nicht mehr den heutigen Verhältnissen entspreche.

## Lastwagenverbot und andere Verbote

Da immer noch ein Lastwagenverbot besteht, ersucht die Gemeinde Malans 1929 den Kleinen Rat, die Strasse nach Malans für den Lastautoverkehr zu öffnen. Ebenfalls werden private Gesuche für den Zu- oder Abtransport von Möbeln, Wein etc. beim Kantonalen Bau- und Forstdepartement eingereicht.

Im Gesetzesartikel steht: "Dieses Verbot kann nur aufgehoben werden, wenn die Orte nicht von einem Bahnanschluss profitieren." Die Bahnunternehmungen fühlen sich durch die Konkurrenz der Lastwagenfirmen in ihrer Existenz bedroht. Eine Volksabstimmung in sechs Gemeinden ergibt eine Mehrheit für die Zulassung der Lastwagen auf den Strassen Graubündens. Somit wird das Lastwagenverbot aufgehoben.

Die Malanser stellen im Buchwald Richtung Jenins eine Fahrverbotstafel auf. Der Kreisrat Maienfeld rügt die Gemeinde. Sie wird angehalten, die Verbotstafel sofort wieder zu entfernen, da gesetzlich kein Recht auf ein Verbot bestehe.

Ein weiteres Verbot empfiehlt der Gemeinderat 1933: An Sonntagen wird die Jeninserstrasse von 12 bis 18 Uhr für den Autoverkehr gesperrt. Für die Prättigauerstrasse, die Mostgasse, den Scadenaweg und die Degenstrasse gilt ein generelles Fahrverbot für Automobile. Der Vorschlag wird kommunal mit 104:0 Stimmen angenommen. Diese Bestimmung wird aber vom Kleinen Rat abgelehnt!

## Teurer Unterhalt

Die Malanser müssen das ganze Jahr die Strasse unterhalten. Im Kommunalstrassenbuch sind die Namen der Einwohner aufgelistet und die zu leistenden Arbeiten eingetragen, so zum Beispiel: Kies laden, Kies einlegen, Kies rechnen, Steine brechen und immer wieder Schnee räumen. Der Gemeinderat schreibt:





## Schreinerei Singer GmbH

Landstrasse 5  
7208 Malans GR  
Tel. 081 322 40 08  
E-Mail: schreinerei@singer-gmbh.ch

[www.singer-gmbh.ch](http://www.singer-gmbh.ch)



[oben] Staubige Landstrasse Karlihof-Malans in den 30er Jahren



[unten] Solide Landstrasse mit Lebhag und seitlichen Ökostreifen, der die Landstrasse vom Landwirtschaftsland abgrenzt

“Jeder Steuerzahler hat das Recht durch Leistungen im Strassenunterhalt die Steuern abzuverdienen. Im Dezember können sich die Leute melden, die im folgenden Jahr Arbeit leisten wollen.“

**Gesuch an Kanton um Übernahme der Strasse**

1933 ersucht der Gemeindevorstand den Kanton Graubünden um Übernahme der Landstrasse vom Karlihof bis Ende Dorf Richtung Jenins. Der damalige Gemeindepräsident kann der Bevölkerung im Oktober 1934 mitteilen, dass der Kanton die Strasse übernommen und sie in die Kategorie der subventionierten Kommunalstrasse eingeteilt hat.

Der Kanton verspricht der Gemeinde Malans den Ausbau der Landstrasse zu planen. Malanser beklagen sich über eine Staubplage, da der Strassenbelag unbefestigt ist. Leider verhindert der Krieg 1939 die Aufnahme der Arbeiten. Nachdem acht Jahre nichts geschieht, ersucht der Gemeindevorstand erneut die Regierung um Aufnahme der Arbeiten.

1947 erfolgt die Arbeitsausschreibung und im Juli 1948 beschliesst die Gemeindeversammlung einen Kredit von CHF 70'000 zur Instandstellung der Strasse. Verbreiterung und Korrektur sind Sache des Kantons, aber die Gemeinde muss für Wasser und Kanalisation, Zäune, Bodenerwerb etc. aufkommen.

**Belag**

Der Kanton beteiligt sich mit 50% an den Belagskosten vom Karlihof bis zum Unterdorf. Vom Unterdorf zum Platzbrunnen wird eine Pflasterung vorgesehen, verbunden mit der Empfehlung, dass im Winter die Fuhrwerke bei Glatteis über die Rüfegasse fahren könnten. Doch die Pflasterung wird wegen zu hoher Kosten fallen gelassen.

**Heutiger Zustand Kantonsstrasse**

Heute können wir bequem auf einer soliden Landstrasse unser Dorf erreichen. Östlich wird die Landstrasse durch einen Lebhag und einen Ökostreifen mit Obstbäumen vom Landwirtschaftsland abgegrenzt, westlich säumen ein Lebhag und Kirschbäume, welche die Bürgergemeinde 2018 neu anpflanzte, die Strasse.

[Quelle: Gemeindearchiv Malans]

**Dies & Das**

**Natur- und Landschaftskommission**

Nic Rüdüsühli  
Im neuen Teich Rütönen-Kohlplatz entsteht Leben!



**A. Mazzucchelli**  
Baugeschäft / Kundenmaurer  
7208 Malans Telefon 081 322 62 08  
Natel 079 681 91 20

**Kundenarbeiten – Umbauten  
Renovationen**

Neubau, Umbau oder Renovation „luagend inna“

**TREPPEN  
MEISTER**

**bianchi**  
Holz- und Treppenbau AG

Das Original

7302 Landquart GR  
Tel. 081 307 20 20

9014 St. Gallen SG  
Tel. 071 260 25 78

bianchi-treppen.ch